

*tern und durch eine rationellere Handelstätigkeit einen hohen ökonomischen Nutzen zur Stärkung des sozialistischen genossenschaftlichen Eigentums erzielen.*

Das stellt auch höhere Anforderungen an die genossenschaftliche Demokratie. Bei den zahlreichen Aussprachen zum Entwurf unserer neuen, sozialistischen Verfassung haben die Mitglieder bereits ihr Verlangen ausgedrückt, mit ihnen über alle wichtigen genossenschaftlichen Aufgaben zu beraten und sie in die Lösung dieser Aufgaben einzubeziehen. Offensichtlich haben die Mitglieder und Funktionäre der Konsumgenossenschaften recht, die in der Diskussion zur neuen, sozialistischen Verfassung und zu den Delegiertenkonferenzen der Konsumgenossenschaften und Verbände die Meinung vertreten haben, daß es nicht nur darum gehen kann, gute Beispiele und Modelle zu entwickeln. Es kommt vor allem darauf an, offen und kritisch in den gewählten Organen und vor den Mitgliedern zur eigenen Arbeit in solchen Verkaufsstellen und Betrieben zu sprechen, die zurückgeblieben sind, erhebliche Verluste verursachen und die nur unzureichend die genossenschaftliche Demokratie entwickeln.

*Im Mittelpunkt der weiteren Durchführung der Beschlüsse des VII. Parteitag in den Konsumgenossenschaften der Deutschen Demokratischen Republik steht die Anwendung des ökonomischen Systems des Sozialismus in seiner Gesamtheit und Komplexität. In dieser Richtung gilt es, die Erkenntnisse der wissenschaftlich begründeten Führungstätigkeit anzuwenden und vor allem die leitenden Kader systematisch zu qualifizieren. Dazu gehört auch, verallgemeinerungsfähige Modelle bzw. Typenbeispiele zu entwickeln und die unmittelbaren Vorbereitungen zur Ausarbeitung des nächsten Perspektivplanes zu treffen.*

Ausgangspunkt für die Anwendung des ökonomischen Systems des Sozialismus in den Konsumgenossenschaften sind die *Prognose und die Rückrechnung*.

Unter den Bedingungen der wissenschaftlich-technischen Revolution gilt es, die Produktion, den Handel und das Leitungssystem in den Konsumgenossenschaften entsprechend dem internationalen Höchststand und den bereits erkennbaren Entwicklungstendenzen zu organisieren. Allein die Prognose der voraussichtlichen wissenschaftlich-technischen Entwicklung bis 1980 und das Rückrechnen kann die Norm für die heutige konsumgenossenschaftliche Tätigkeit und für den Perspektivplan sein.

Das Grundanliegen unseres sozialistischen Staates ist die Sorge um